

Interne Evaluation

gemäß Ausführungsvorschriften zur Erstellung
der Schulprogramme

Schuljahr: 2011/12

Schulnummer: 09K07

Datum: März 2014

Evaluationskarte zum Vorhaben: Individualisierung des Lernens

beschlossen auf der Gesamtkonferenz am 12. 9.2011

verantwortlich: Frau Kloß, Herr Buhr, Frau Glatz

Evaluationszeitraum: Sep. 2011- Jan.2012

1. Qualitätsbereich: Qualitätsentwicklung

Zuordnung zum Qualitätsmerkmal: Schulprogrammarbeit

2. Durchführung unter Beteiligung von: Arbeitsgruppe Individualisierung des Unterrichtes

(Frau Kloß, Herr Buhr, Frau Glatz, Fr. Urbanz)

3. Methoden und Instrumente: Lehrerbefragung in Grund- u. Mittelstufe (2 Anhänge)

4. Ziele und Ergebnisse:

Qualitätsmerkmal	Das Schulprogramm ist zuerst einmal ein Konzept zur systematischen Qualitätsentwicklung der schulischen Arbeit.
Entwicklungsziele/ Kriterien	<ul style="list-style-type: none">- Die Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule gibt sich ein Schulprogramm, das seinen Schwerpunkt im Bereich der Unterrichtsentwicklung hat.- Die Ergebnisse der internen Evaluation werden in die Fortschreibung des Schulprogramms einbezogen.- Die Kolleginnen und Kollegen machen sich bewusst, welche Formen der Individualisierung des Unterrichtes von ihnen genutzt werden und welchen Fortbildungsbedarf sie haben.- Es besteht ein Maßnahmenplan mit Zeitleiste und Verantwortlichkeiten.
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none">a) Eine der Säulen des Schulprogramms ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers.b) Das Schulprogramm wird den Ergebnissen der Evaluation entsprechend kontinuierlich fortgeschrieben.c) Die Mehrzahl der Kolleginnen und Kollegen beteiligt sich an der internen Evaluation zu den Methoden für einen individualisierten Unterricht.d) Der Maßnahmenplan ist allen Kollegen bekannt.
Auswertung	zu a) trifft zu (zu den Säulen siehe Homepage der Schule/ Schulprogramm),

	<p>zu b) trifft zu (In Auswertung der Evaluation wurde im 2.Hj. die Steuergruppe zur Unterrichtsentwicklung gegründet, die ein Konzept zur kollegialen Hospitation erarbeitete und im Kollegium umsetzte.)</p> <p>zu c) trifft eher zu (In der Grundstufe beteiligten sich alle LehrerInnen, in der Mittelstufe 16 von ca. 30 an der Befragung zur Individualisierung des Unterrichtes. vgl. Anhang)</p> <p>d) trifft zu (Der Maßnahmeplan wurde auf der Gesamtkonferenz am 12. 9.2011 nach Diskussion beschlossen und auf dem Studientag am 12.3.2012 fortgeschrieben.)</p>
Umgang mit den Ergebnisse/ Konsequenzen/ Folgevorhaben	<p>- Planung der schulinternen Fortbildung (gemeinsames Erarbeiten von Unterrichtseinheiten und gegenseitige Hospitation)</p> <p>- individuelle Fokussierung auf die Fortbildungen zu Methoden individualisierenden Unterrichtes</p>
Unterstützungsbedarf	

Ch. Urbanz